



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

38/2025

Donnerstag, 18.09.2025

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Restmülltonne: Dienstag, 23.09.
Blaue Tonne: Mittwoch, 24.09.
Problemstoffsammlung 2025
Voranzeige: Freitag, 10.10.2025

Voranzeige:

Einladung zum Herbstfest der Feuerwehr Grundsheim
Am **Sonntag, den 05. Oktober 2025**



Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / 598-235 oder
buck@munderkingen.de

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3629477

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer
116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch
24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung.
Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für
Grundsheim ist abrufbar über - Telefon unter
0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)
oder über das Handy unter 22833 (max. 69

ct/min) www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Freitag, 19.09.25

Neue Apotheke, Laupheim

Samstag, 20.09.25

Apotheke am Adlerplatz, Mittelbiberach

Sonntag, 21.09.25

Jordan-Apotheke, Biberach an der Riß

Montag, 22.09.25

Donau Apotheke am Wenzelstein, Ehingen (Do.)

Dienstag, 23.09.25

Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen (Donau)

Mittwoch, 24.09.25

Stadt-Apotheke, Biberach an der Riß

Donnerstag, 25.09.25

St. Uta-Apotheke, Uttenweiler

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder 01801-116 116

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Zum Nachdenken

Freude, Mäßigkeit und Ruh' schließen dem Arzt die Türe zu.

Friedrich von Logau

Bericht Gemeinderatssitzung 15.09.2025

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

- A. Die Treppenstufen zum Gemeindebrunnen auf dem Dorfplatz mussten neu verlegt werden. Der Gemeindebrunnen wurden 1995 im Zuge der Dorfplatzplanung beim Rathaus neu gebaut. Fast alle Platten dieser Treppenstufen wurden von Franz Neubrand neu verlegt und verfugt. Einzelne Platten entsprachen nicht mehr der Verkehrssicherheit, deshalb war hier eine Neuverlegung notwendig. Herzlichen Dank an Herrn Neubrand für seine gewissenhafte und solide Arbeit. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.
- B. Noch vor der Sommerpause erledigte der Stuckateurbetrieb Willi Aßfalg, Unterstadion, die Außenanierung des Rathausgebäudes. Incl. des Dachgebälks, der Dachgauben und des Nebengebäudes wurde das Gebäude komplett außen saniert. Vor allem der Gebäudesockel musste teilweise ausgebessert werden. Das Gemeindewappen, links beim Rathauseingang, wurde in diesem Zusammenhang von der Fa. Kopp, Emerkingen, ebenfalls saniert. Auch die Rathauseingänge incl. Schaukasten erhielten einen neuen Farbanstrich. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

- C. Der Vorsitzende bedankte sich für die sehr gut vorbereitete Feuerwehr-Winkelübung, simulierter Verkehrsunfall mit Fahrradfahrer, LKW und Kfz-Fahrzeug, bei den Feuerwehrkameraden und FW-Kdt. Armin Buck. Eine „rund um“ gelungene gemeinsame Übung mit den Kameraden aus Unter- und Oberstadion sowie dem DRK Ortsverein Oberstadion.



- D. Gleiches gilt auch für die am 07.09.2025 durchgeführte Radtour. Hier konnten alle „Grundsheimer“ teilnehmen, die Lust auf eine ca. 40 km lange Radtour hatten. Insgesamt nahmen ca. 35 Personen an Radtour teil. Auf die Amtsblattinfo wurde verwiesen.
- E. Der gemeindliche Sicherheitsbeauftragte Dipl.Ing. Franz Schöttle teilte mit, dass die sicherheitstechnische Betreuung Jahrespauschale ab dem Jahr 2025 900 € netto betragen werde. Diese gesetzliche Vorgabe erfüllt Herr Schöttle zur Zufriedenheit bereits mehrere Jahre. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.
- F. Alle Gemeinden in Baden-Württemberg müssen entsprechend dem Wärmeplanungsgesetz einen Wärmeplan erarbeiten lassen. Für Gemeinden < 10.000 € waren bisher die Vorgaben, welchen Inhalt und Umfang dieser Plan enthalten soll, nicht geregelt. Mit der Novellierung dieses Gesetzes im Juli 2025 sind diese Vorgaben, z.B. Umsetzungsmöglichkeiten und Fristen, konkretisiert worden. Im Falle der Gemeinde Grundsheim bieten sich 2 Möglichkeiten an, evtl. im Verbund mit den weiteren VG-Gemeinden, mit der Netze BW oder der Regionalen Energieagentur in Ulm, diese Gesetzesvorgabe zu erfüllen. Die Gemeinde erhält hierfür vom Land eine noch nicht benannte Ausgleichszahlung, ob diese Kostendeckend sein wird, ist fraglich. Ebenso kann erst nach Fertigstellung dieses Wärmeplanes beurteilt werden, welchen Nutzen er für die Gemeinde und deren Bürger bringt. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.
- G. Bezüglich der Presseberichte, zur Einstellung der Kindergartenbeförderung mit dem Kindergartenbus der Fa. Harscher in der Gemeinde Oberstadion, wurde BM Handgrätinger angefragt, wie dies in der Gemeinde Grundsheim künftig erfolgen wird. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung besteht in Grundsheim kein „Handlungsbedarf“, solange die Fa. Harscher, den Fahrbetrieb aufrechterhält, wird die Gemeinde die Fahrtkosten, bzw. den Kostenabmangel, wie bisher weiter bezuschussen. Dieser Nettoabmangel von jährlich ca. 4.000 € wird als freiwillige Leistung vom Gemeindehaushalt übernommen.
- H. Aufgrund der Beschlüsse des Gemeinderats wurden von der Fa. BTL, Feuerwehrtechnik, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände i.H.v. etwas mehr als 4.000 € beschafft. Diese Bekleidungsgegenstände dienen in erster Linie auch der Sicherheit der Feuerwehrkameraden.

TOP 2 Abrechnung Winterdienst der Jahre 2020 – 2024 mit der Gemeinde Oberstadion und Neuorganisation des Winterdienstes für die Gemeinde

Die Gemeinde Grundsheim erledigt den Winterdienst seit dem 01.11.1999 gemeinsam mit der Gemeinde Oberstadion. Die Aufgaben des Winterdienstes führen die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes der Gemeinde Oberstadion aus. Hierüber haben die Gemeinden eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Aktuell hat die Gemeinde Oberstadion die Abrechnungen der Jahre 2020 – 2024 der Gemeinde Grundsheim zur Abrechnung vorgelegt. Diese Abrechnungen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt. Die Abrechnungssummen für den geleisteten Winterdienst betragen für die Gemeindeverbindungsstraßen 2020-2024, 6.061,42 € und die innerörtlichen Gemeindestraßen (ohne die Kreisstraße) für den gleichen Zeitraum, 3.764,35 €. Der Gemeinderat nahm den abgerechneten Kostenaufwand zur Kenntnis.

Neuorganisation des Winterdienstes der Gemeinde Grundsheim

Mit Mail vom 15.07.2025 hat die Gemeinde Oberstadion die Winterdienstvereinbarung vom 01.11.1999 gekündigt. Hauptgrund für diese Kündigung ist die rückläufige Personalausstattung des dortigen Bauhofes. Eine zuverlässige Ausführung des Winterdienstes konnte nicht mehr gewährleistet werden. Die Gemeinde Grundsheim muss deshalb den Winterdienst 2025/26 neu organisieren. Hierzu hat der Vorsitzende beim Maschinenring Biberach-Ehingen GmbH, 88444 Umendorf, ein Angebot zur Winterdienstausführung eingeholt. Zu folgenden Konditionen kann der Winterdienst für die Gemeinde Grundsheim übernommen werden (Nettopreise). Monatliche Vorhaltepauschale für ein Großfahrzeug (Nov.-März) 284,00 €, Großfahrzeug incl. Arbeitskraft pro Einsatzstunde 114,50 € und Zuschlag pro Stunde bei Sonn- und Feiertagsarbeit von 40,50 €. Der Gemeinderat fasste einstimmig folgende Beschlüsse: Die vorgelegten Abrechnungen der Gemeinde Oberstadion für die Jahre 2020 - 2024 werden zur Kenntnis genommen. Der Winterdienst für die Saison 2025/26 wird an den Maschinenring Biberach-Ehingen GmbH zu den genannten Konditionen vergeben.

TOP 3 Aufnahme von Flüchtlingen - Abschluss Vereinbarung mit der Gemeinde Oberstadion

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die Gemeinde in früheren Jahren bereits mehrfach aufgefordert nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) weitere Flüchtlinge aufzunehmen. Der Gemeinderat wurde jeweils entsprechend informiert.

Mit Schreiben vom 30.07.2025 hat das Landratsamt erneut auf eine Aufnahme von 2 Personen gedrängt und gleichzeitig eine Fehlbelegerabgabe von 4.000 € (pro Person 2.000 €) für das 1. Halbjahr 2025 von nicht aufgenommenen Flüchtlingen in Rechnung gestellt. Hierzu wurde zu Beginn des Jahres eine entsprechende Vereinbarung mit dem Landratsamt mit der Gemeinde abgeschlossen. Das Landratsamt hat damit den Kostenaufwand für nicht zugewiesene Flüchtlinge nach dem FlüAG der Gemeinde in Rechnung gestellt. Die eigentliche Aufnahmeverpflichtung wurde dadurch aber nicht abgelöst.

Um das Aufnahmeproblem kurzfristig und vorläufig zu lösen hat die Gemeinde Grundsheim mit der Gemeinde Oberstadion eine Vereinbarung zur Übernahme der kommunalen Aufnahmespflicht von 2 Flüchtlingen abgeschlossen. In dieser Vereinbarung wurden sämtliche Formalien geregelt. Unter anderem auch eine einmalige Kostenpauschale in Höhe von 4.000 € pro Person, zur Abgeltung sämtlicher mit der Aufnahme verbundenen Verwaltungs- und Betreuungskosten. Für diese interkommunale Aufnahmemöglichkeit bedankt sich die Gemeinde bei der Nachbargemeinde Oberstadion. Die entsprechende Vereinbarung mit der Gemeinde Oberstadion wurde bereits abgeschlossen. Damit wird für die Aufnahme der 2 Personen in der Gemeinde Oberstadion ein Kostenersatz von 8.000 € fällig. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Unabhängig davon wird weiterer Wohnraum in der Gemeinde für die Aufnahme von weiteren Flüchtlingen (regulär geflüchtete Flüchtlinge und Ukrainische Flüchtlinge) gesucht. **Wer Wohnraum für die Aufnahme von Flüchtlingen zur Verfügung stellen kann, soll sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Die Gemeinde ist nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz gesetzlich verpflichtet Flüchtlinge in der Gemeinde aufzunehmen.**

TOP 4 Abrechnung der Sozialstation Raum Munderkingen 2024

Geschäftsführer Anton Neher informierte die beteiligten Gemeinden des Verwaltungsraums Munderkingen sowie der Fördergemeinschaft über das Abrechnungsergebnis der Sozialstation Raum Munderkingen 2024. Aufgrund diesem Abrechnungsergebnisses entfallen auf die Gemeinde Grundsheim und den weiteren Mitgliedsgemeinden der Fördergemeinschaft keine Abmangelkosten.

Bei dieser Besprechung informierte Geschäftsführer Anton Neher neben dem Abrechnungsergebnis 2024 auch über den Wirtschaftsplan 2025 und den weiteren aktuellen Entwicklungen. Die Umsatz- und Bilanzentwicklung incl. Rechnungsabschluss 2024 waren positiv. Die Bilanzsumme ist

weiter angestiegen. Vorhandene Überschüsse konnten den Rücklagen zugeordnet werden. Allen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitern wird der Dank für ihre verantwortungsvolle und wichtige Pflegearbeit an unseren Mitmenschen ausgesprochen. Wie wertvoll diese Pflegearbeit ist, können meistens nur die Menschen beurteilen, denen diese Dienstleistung direkt zugutekommen. Herzlichen Dank.

Weitere allgemeine Informationen zur Sozialstation Raum Munderkingen: Die Sozialstation Raum Munderkingen ist eine gemeinnützige Einrichtung der Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Munderkingen und wird von der Fördergemeinschaft der beteiligten Gemeinden nicht nur ideell sondern auch finanziell gefördert. Bei allen Pflegedienstleistungen der Sozialstation steht der Mensch im Mittelpunkt. Alle Pflegeleistungen werden dokumentiert. In Zusammenarbeit mit den Pflegebedürftigen, den Angehörigen und dem Hausarzt werden Pflegeziele formuliert.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass die Sozialstation Raum Munderkingen für unsere pflegebedürftigen Menschen in der Raumschaft von großem Nutzen ist und von diesem Personenkreis auch sehr gerne in Anspruch genommen wird.

Weitere Mitglieder in die Fördergemeinschaft der Sozialstation werden gerne aufgenommen. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 15 Euro und für Familien 20 Euro. Mitglieder erhalten auf viele Leistungen der Sozialstation eine Ermäßigung. Mitgliedsanträge erhalten Sie gerne auf der Gemeindeverwaltung. Auch wenn keine Leistungen in Anspruch genommen werden, so können sie mit ihrem Mitgliedsbeitrag diese Pflegeleistungen dauerhaft und sinnvoll unterstützen.

TOP 5 Abrechnung Betriebskostenumlage 2021 -Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Die Betriebskostenumlage des IGM war für das Jahr 2021 mit 60.000 € geplant. Zur Deckung des Finanzaufwandes wurde nun mit einem Jahresergebnis von 82.612,75 € abgerechnet. Somit ergibt sich eine Nachzahlung von 22.812,75 € von den beteiligten Gemeinden. Aus der Finanzierung des Breitbandausbaus im IGM war noch Restdarlehensbetrag von 39.000 € zurückzuzahlen. Mit Beschluss vom 02.04.2019 hatte die Verbandsversammlung beschlossen etwaige Überzahlungen aus den Realsteuern zur Ablösung dieses Darlehens zu verwenden. Die Stadt Munderkingen als Standortkommune vereinnahmte 2021 aus dem IGM insgesamt 216.654,44 € an Realsteuern. Der satzungsgemäße Anteil der Gemeinde Grundsheim am IGM beträgt 1,46 %. Im Jahr 2021 errechnete sich die Realsteueraufteilung der Gemeinde Grundsheim wie folgt: Grundsteueranteil aus 67.703 € davon 1,46 Anteil = 988,47 € und Gewerbesteueranteil aus 146.950,95 € = 2.145,48 €. Im Zuge des Rechnungsabschlusses 2021 kann somit das genannte Restdarlehen bei der Sparkasse komplett zurückgeführt werden.

Somit erfolgt für das Jahr 2021 folgende Gesamtabrechnung: Nachzahlung „ordentliches Ergebnis“ 22.812,75 €, Rückzahlung Restdarlehen Spk. 39.000,00 €, Summe: 61.812,75 €

Aufgrund diesen Abrechnungszahlen ergibt sich für die Gemeinde Grundsheim folgende Abrechnung:

Anteilig (1,46 %) Nachzahlung für das ordentliche Ergebnis:	333,07 €
Anteilig (1,46 %) Rückzahlung Restdarlehen:	569,40 €
Summe:	902,47 €

Ab dem Abrechnungsjahr werden die Realsteuererlöse komplett dem Gemeindehaushalt zugeführt. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 6 Abrechnung der Betriebskostenumlagen 2023 der Musikschule Raum Munderkingen

Die im Jahr 2023 von den Verbandsgemeinden aufzubringende Betriebskostenumlage für die Musikschule betrug für das Rechnungsjahr 2023, 101.690,30 € (Plan 99.700 €).

Entsprechend der Verbandssatzung wird diese Umlage zu 10% nach den Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden und zu 90% nach den jährlichen durchschnittlichen Schülerzahlen, abgerechnet. Im Jahr 2023 sind aus Grundsheim durchschnittlich 3,5 Schüler/-innen in der Musikschule unterrichtet worden. Die Umlage 2023 betrug für die Gemeinde Grundsheim 1.614,40 €. Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

TOP 7 Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

BM Handgrätinger gab bekannt, dass sich für den kommenden Stromkonzessionszeitraum 2029 bis einschließlich 2048, nur die Netze BW GmbH, Stuttgart, sich wieder beworben hat. Die Netze BW ist damit einziger Bewerber und hatte auch bisher bereits, stets zuverlässig, sich um das Stromnetz gekümmert. Zu gegebener Zeit wird dann der neue Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen.

Zurzeit wird die Tourismusbroschüre „Donauschleife“ erneuert und aktualisiert. Deshalb wird Herr Thomas Stephan aus Munderkingen in der Gemeinde unterwegs sein und neue Fotos (incl. einer Drohne) fertigen. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Gez. Handgrätinger, BM

Übung der Winkelfeuerwehren und DRK Oberstadien

Winkelfeuerwehren und DRK Oberstadien üben gemeinsam den Ernstfall

Vergangene Woche fand in Grundsheim eine besondere Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Oberstadien, Unterstadien und Grundsheim, sowie des DRK Oberstadien statt. Übungsannahme war ein schwerer Verkehrsunfall: Ein LKW-Fahrer hatte infolge eines plötzlichen medizinischen Notfalls einen Fahrradfahrer erfasst, was wiederum einen Auffahrunfall verursachte, bei dem zwei Insassen eines PKW im Fahrzeug eingeklemmt wurden.

Schon bei der ersten Lageerkundung zeigte sich, dass die Einsatzkräfte vor einer komplexen Aufgabe standen. Während die Feuerwehr die Unfallstelle absicherte, den Brandschutz sicherten und die technische Rettung der eingeklemmten Personen vorbereitete, übernahm das DRK die medizinische Erstversorgung der verunfallten Personen.

Ein besonderes Lob gilt dem Vorbereitungsteam des DRK und der Feuerwehr Grundsheim: Im Vorfeld wurden die „Verletzten“ mit täuschend echt geschminkten Wunden ausgestattet – eine aufwendige Maßnahme, die der gesamten Übung ein besonders realistisches Erscheinungsbild verlieh und die Einsatzkräfte forderte, wie im echten Einsatz zu agieren. Dieser hohe Grad an Realitätsnähe ist wesentlich, um für den Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein.

Im Rahmen der Übung kam auch der Aspekt der psychosozialen Betreuung nicht zu kurz. Die Einsatzkräfte wurden für den Umgang mit Betroffenen sowie für die gegenseitige Unterstützung im Team sensibilisiert.

Solche gemeinschaftlichen Übungen sind ein wichtiger Baustein in der stetigen Einsatzvorbereitung und stärken zudem das Miteinander der verschiedenen Hilfsorganisationen unserer Gemeinden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, dem Organisationsteam und besonders auch den Darstellern, die eine praxisnahe Übung erst möglich gemacht haben.



Besuch der Mitarbeiter/-innen der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen in den Gemeinden Unterstadion und Grundsheim

Am vergangenen Dienstag besuchten ca. 20 Beschäftigte der VG Munderkingen incl. Geschäftsführer Markus Mussotter die Gemeinden Unterstadion und Grundsheim. Bürgermeister Handgrättinger empfing die Gäste vor dem Gemeindezentrum in Unterstadion. Nach ein paar allgemeinen Erläuterungen zur Entwicklung und Aufgaben der Gemeinde Unterstadion wurde das Gemeindezentrum, mit all seinen unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten, besichtigt. Die Gäste zeigten sich erstaunt über die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten der Raumnutzung. (Musikerprobenlokal, Rathaus, Feuerwehr, Bauhof und 3 verschiedene Gemeinschaftsräume). Das gesamte Gebäude ist komplett saniert bzw. der letzte Anbau mit den Photovoltaikanlagen erst vor ein paar Jahren neu gebaut. Auch die Gebäudeunterhaltung ist mit dem Anschluss an eine Wärmeleitung (Heizung) und der eigenen Stromversorgung sehr energieeffizient. Nach dieser Besichtigung wurde der Standort nach Grundsheim auf den dortigen Dorfplatz gewechselt. Auch hier gab es zunächst allgemeine Informationen über den Dorfplatz und die Gemeinde Grundsheim. Abgeschlossen wurde der Besuch mit einer Führung im Schul- und Rathausgebäude, sowie einem Abschlussvesper im Gemeindesaal. An diesem Besuch haben auch die Verwaltungsangestellten der jeweiligen Gemeinden Unterstadion und Grundsheim teilgenommen, sodass ein Kennenlernen und Erfahrungsaustausch auch auf dieser Verwaltungsebene hat stattfinden können.
Gez. Handgrättinger, Bürgermeister

Freie Sicht nach allen Seiten

Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Gehwege. Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Die Straßen- und Gehwegbreite müssen in vollem Umfang nutzbar bleiben.

Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden. **Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:**

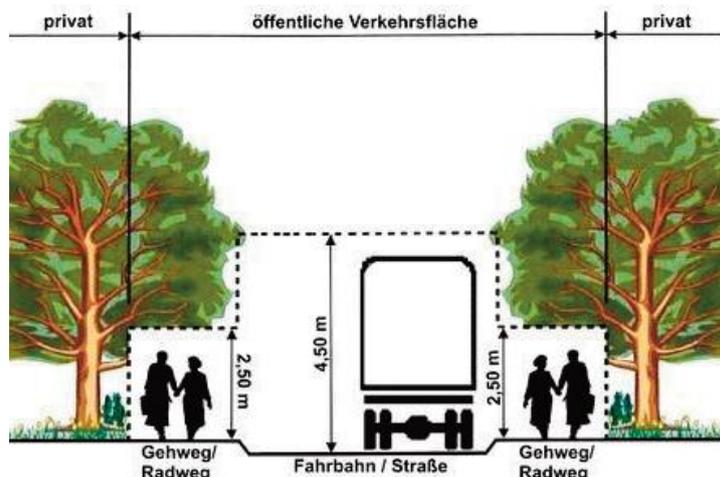
4,50 m über der gesamten Fahrbahn

2,50 m über Rad- und Gehwegen

Ebenso ist an Kreuzungen und Einmündungen auf die Freihaltung der Sichtdreiecke zu achten. Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern.

Die Auslichtung soll aus Naturschutzgründen im Zeitraum von Oktober bis Februar in der Weise vorgenommen werden, dass das Lichtraumprofil ganzjährig gewahrt bleibt.

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Gez. Handgrättinger, Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen findet am

Mittwoch, den 01.10.2025, 17:30 Uhr
im Sitzungssaal (DG) Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstr. 7,
89597 Munderkingen

statt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgabe der in der Sitzung am 12.02.2025 gefassten Beschlüsse
2. 18. Änderung der Verbandssatzung
3. Feststellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2020 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2020
4. Feststellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2021 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2021
5. Verschiedenes

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Munderkingen, 18.09.2025

gez.

Thomas Schelkle

Verbandsvorsitzender

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Dienstag, 23.09.2025**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Präsentation des Kreismedienzentrums Ulm/Alb-Donau-Kreis
2. Information über die Schulen des Alb-Donau-Kreises zum Schuljahr 2025/26 sowie jährlicher Bericht aus der Bildungsregion
3. Pflegekinderwesen - Inklusive Herausforderungen
4. Bericht zum Umsetzungsstand des Bundesteilhabegesetzes
5. Bericht der Betreuungsbehörde im Alb-Donau-Kreis
6. Annahme von Spenden
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold

Landrat

Gemeinsam für den Wald: Baden Württembergischer Waldtag am Sonntag, 21. September, in Laichingen

Unter dem Motto „Gemeinsam für den Wald“ laden das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) sowie die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (LFV) gemeinsam mit der unteren Forstbehörde des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Laichingen herzlich zum vierten Baden-Württembergischen Waldtag ein, der Zentralveranstaltung des Landes im Rahmen der Deutschen Waldtage.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 21. September 2025, von 10 bis 16 Uhr im Waldgebiet Westerlau bei Laichingen**. Gegen 11 Uhr sind die Grußworte von Minister Peter Hauk MdL, Bürgermeister Klaus Kaufmann sowie weiteren Vertretern aus Politik und Verwaltung vorgesehen. Im Anschluss wird zum ersten Mal der „Staatspreis Wald“ des Landes Baden-Württemberg vergeben.

Vielfalt, Fachwissen, Naturerlebnis und Spaß treffen an diesem Tag aufeinander: Stationen informieren über zentrale Themen rund um den Wald – von Forschung, Waldwirtschaft und Klimaschutz über Biodiversität und Holzverwendung bis hin zur Jagd. Fachleute sowie Verbände und Initiativen präsentieren ihre Arbeit und informieren über die ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Bedeutung des Waldes. Die Programmpunkte reichen von spektakulären Vorführungen mit Rückepferden und Forstmaschinen über praxisnahe Waldschutzinformationen bis zu waldpädagogischen Angeboten und Naturerlebnissen für Kinder. Am Wildgehege lassen sich heimische Wildtiere live beobachten und es wird über deren Lebensweise und die Jagd informiert.

Sportlich aktive Gäste können beim Waldtag eine moderne Fitnessstation nutzen oder eine Runde auf dem Mountainbike-Trail drehen – mit dem eigenen Fahrrad oder mit einem Leih-Mountainbike, das vor Ort zur Verfügung gestellt wird.

Die Veranstaltungsfläche ist weitgehend barrierefrei konzipiert. Der Eintritt ist frei, für Bewirtung mit Wildgerichten, internationalen Spezialitäten, kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Herbstaussaat von Wintergerste: Empfehlungen für den Alb-Donau-Kreis

Die Herbstaussaat von Wintergerste steht kurz bevor. Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Alb-Donau-Kreis empfiehlt für die anstehenden Aussaaten bewährte und für unsere Region besonders geeignete Sorten.

Zur besseren Orientierung werden die erzielten Erträge sowohl in der extensiven Variante (ohne Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz) als auch in der integrierten Variante (mit Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz) dargestellt. Diese Ergebnisse bieten Landwirtinnen und Landwirten eine wertvolle Grundlage für ihre Anbauentscheidungen.

Wintergerste zweizeilig

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV BaWü 2021-25	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Almut	111	106	103	100
Arthene	104	99	101	100
LG Campus EU	100	104	102	101
KWS Tardis	92	102	100	101
Ø Ertrag (dt/ha)	87	92	86,8	99,4

Wintergerste mehrzeilig

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV BaWü 2021-25	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Esprit ¹⁾	90	89	99	100
Integral ²⁾	102	101	105	105
Julia	104	99	103	102
KWS Exquis ^{1) 2)}	94	95	99	100
Ø Ertrag (dt/ha)	84	93	88,3	101,4

¹⁾ auslaufende Empfehlung

²⁾ Resistent gegen Gerstengelbverzweigungsvirus

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.ltz.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Arbeitsfelder/Pflanzenbau/Sorten“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen zu den Sortenversuchen zur Verfügung; diese werden derzeit laufend aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie auch im Infodienst des Landwirtschaftsamtes Alb-Donau-Kreis unter www.alb-donau-kreis.landwirtschaft-bw.de.

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die diesjährige mobile Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** hat am Freitag den 12.09.2025 begonnen.

Problemstoffe aus Industrie, Landwirtschaft, Gewerbe und Kommunen werden bei der Problemstoffsammlung nicht angenommen.

Freitag, 10.10.2025

Oberstadion-Moosbeuren	13.00 - 13.20	Parkplatz vor der Schule
Oberstadion-Mundeldingen	13.40 - 13.50	gegenüber Gasthaus Linde
Oberstadion	14.00 - 14.20	Bushaltestelle vor dem ehemaligen Rathaus
Grundsheim	14.30 - 14.50	beim Feuerwehrgerätehaus
Oberstadion-Hundersingen	15.00 - 15.20	Platz zwischen Lagerhaus u. Rathaus
Unterstadion	15.30 - 15.50	beim Rathaus
Emerkingen	16.10 - 16.30	Parkplatz bei der Römerhalle

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Anlieferungsmenge beschränkt sich auf ein Gesamtgewicht von 60 kg und ein Gesamtvolumen von 60 Litern.

Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Fotochemikalien, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel (lösungsmittelhaltig), Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablässöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Kursangebot „Direktvermarktung für Fortgeschrittene“ startet im November

Direktvermarktung ist längst mehr als ein Verkauf ab Hof: Sie verlangt Kreativität, rechtliches Wissen, moderne Kommunikation und ein sicheres Gespür für Kundenwünsche. Wer hier schon Erfahrung gesammelt hat und sein Wissen gezielt vertiefen möchte, kann ab November an einem neuen Kursangebot teilnehmen.

Das Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises bietet den Kurs in Kooperation mit neun weiteren Landkreisen in Baden-Württemberg an. **Vom 5. November 2025 bis zum 14. April 2026** stehen insgesamt acht Termine auf dem Programm – fünf davon online, drei als Präsenzveranstaltungen mit Betriebsführungen.

Die Themen sind vielseitig und praxisnah: Zum Auftakt am 5. November in Heilbronn geht es um Verkaufsgespräche, Kundenbindung sowie den Einsatz von Social Media und Künstlicher Intelligenz. Weitere Module befassen sich mit Arbeitsrecht aus Arbeitgebersicht, Mitarbeiterführung, Preisgestaltung, Etikettierung, Warenwirtschaftssystemen sowie Trends und Zukunftsperspektiven in der Direktvermarktung.

Die Teilnahme ist nur als kompletter Kurs möglich, eine Einzelbuchung einzelner Module ist nicht vorgesehen. Der Eigenanteil beträgt 250 Euro, darin enthalten ist auch die Verpflegung bei den Präsenzterminen. Anmeldeschluss ist Freitag, 17. Oktober 2025.

Die Anmeldung erfolgt online unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>. Für Rückfragen steht Analena Denninger vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis unter Telefon 0731/185-3115 zur Verfügung.

Am 30. September 2025: Ergreifende Film-Doku über das Leben mit Demenz

Im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz vom 19. bis 25. September 2025 organisiert das Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis eine Sondervorstellung des Kinofilms „Diagnose Demenz – Ein Schrecken ohne Gespenst“ in Ehingen. Die Filmdokumentation wird am Dienstag, den 30. September 2025, um 19:00 Uhr im Central-Center Kino in Ehingen gezeigt.

Günter Roggenhofer hat darin gemeinsam mit seiner Frau Anna Daller über sieben Jahre die Demenzerkrankung seiner Mutter festgehalten. Die Filmemacher wollen dabei nichts beschönigen. Sie möchten aber Angehörigen die Angst vor der Krankheit nehmen und zeigen, welches Geschenk es sein kann, einem Menschen in Not oder am Ende des Lebens beizustehen. Roggenhofer ist an dem Abend selbst in Ehingen anwesend. Tickets sind für vier Euro auf www.kino-ehingen.de unter dem Menüpunkt „Specials“ erhältlich.

Das Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis wird koordiniert von der Altenhilfeplanung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Es wurde 2023 gegründet und umfasst 22 Kooperationspartnern. Weitere Infos gibt es online unter www.adk-demenz.de

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 26. September, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 26. September, 14 bis 15 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.



Ab 6. Oktober: Wartungsarbeiten am B 28-Tunnel bei Blaubeuren

Am 6. und 7. Oktober 2025 werden von 8 bis 16 Uhr am B 28-Tunnel bei Blaubeuren die turnusmäßigen Wartungs-, Reinigungs- und Gehölzarbeiten durchgeführt. Der Verkehr aus Richtung Bad Urach wird über die Marktstraße, Bergstraße und Karlstraße in Blaubeuren umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Ehingen und Ulm wird einseitig durch den Tunnel geführt. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.



Biomüll:

Tonnenkontrollen der Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft kontrolliert ab sofort im ganzen Landkreis stichprobenartig die Biomülltonnen auf Fehlbefüllung. Bis November werden in allen Kreisgemeinden zur Leerung bereitgestellte Biotonnen überprüft, ob sie Fremdstoffe wie Metall, Kunststoffteile oder Plastik enthalten.

Hintergrund: Aus dem Biobabfall wird hochwertiger Dünger für die regionale Landwirtschaft gewonnen. Dazu muss er aber frei von den genannten Störstoffen sein. Ein Problem sind Biomüllbeutel aus angeblich kompostierbarer Folie. Sie sind immer noch im Handel erhältlich, aber für die Kompostierung und Bioabfallvergärungsanlagen ungeeignet und im Biomüll im Alb-Donau-Kreis und in Ulm nicht erlaubt. Die Verweilzeit in den Anlagen ist zu kurz, als dass sich die Folie richtig zersetzen kann. Die restlichen Kleinteile des Biobeutels im erzeugten Kompost gelten immer noch als Mikroplastik und mindern die Kompostqualität.

Bei den Tonnenkontrollen werden falsch befüllte Biotonnen mit einer gelben Karte versehen. Sie enthalten Informationen, wie man es richtig macht. Die Tonnen werden trotzdem geleert – erst für den Wiederholungsfall behält sich die Abfallwirtschaft vor, die Leerung der betroffenen Tonnen auszusetzen. Richtig befüllte Tonnen erhalten eine grüne Karte. Sie signalisieren: Alles in Ordnung.

Mitteilungen des Regierungspräsidiums Tübingen

L 230 Instandsetzung der Geh- und Radwegbrücke bei Heroldstatt ab Montag, 22. September 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt in der Zeit von Montag, 22. September 2025, bis voraussichtlich Ende Oktober 2025, die Geh- und Radwegbrücke über die L 230 bei Heroldstatt instandsetzen. Die Maßnahme ist zur Erhaltung der Brücke, sowie der Verbesserung der Bausubstanz und der Verkehrssicherheit notwendig. Aufgrund langjähriger hoher Tausalzeinswirkungen ist das Bauwerk, einschließlich des Fahrbahnbelages sanierungsbedürftig geworden.

Für die Instandsetzungsarbeiten muss der Rad- und Gehweg voll gesperrt werden.

Verkehrsführung

Während den Instandsetzungsarbeiten an der Unterseite der Brücke wird der Verkehr der L 230 über eine Ampel geregelt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Kosten für die Instandsetzung belaufen sich auf rund 240.000 Euro. Diese werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

BUND-Regionalverband Donau-Iller informiert:

Infoveranstaltung „*Naturgerechte Gestaltung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen*“, die am **Montag, den 22. September 2025 im Solarpark Berghülen (Ortsteil Bühlenhausen)** stattfindet. Beginn ist um 17:00 Uhr.

Die Veranstaltung zeigt, wie Artenschutz und klimafreundliche Energiegewinnung auf derselben Fläche erfolgreich kombiniert werden können. Der Solarpark Berghülen dient dabei als anschauliches Beispiel.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Projektentwickler*innen als auch Flächeneigentümer*innen – etwa aus der Landwirtschaft oder von Kommunen – als auch an Naturschütze*rinnen, die sich in Planungsprozesse einbringen möchten. Gestaltet wird die Führung von Referent*innen des Anlagenbetreibers, der örtlichen BUND-Gruppe sowie des BUND-Regionalverbands.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 19. September, per E-Mail an bund.ulm@bund.net erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Treffpunkt ist der Solarpark Berghülen in Berghülen-Bühlenhausen.



Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft



PHOTOVOLTAIK
netzwerk
DONAU-ILLER

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bundesweite Rentenblicher Kampagne

Rente zum Anfassen: DRV BW vermittelt Alltagskompetenz

Mit dem Referentenservice Finanzwissen in die Klassenzimmer bringen

Viele Jugendliche starten nach der Schule in Ausbildung oder Studium – und haben dabei das Thema Altersvorsorge kaum im Blick. Damit junge Menschen frühzeitig verstehen, wie wichtig gesetzliche Rentenversicherung und private Altersvorsorge sind, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit der bundesweiten DRV-Kampagne „Rentenblicher“ den besonderen Service auch für baden-württembergische Schulen an. Als öffentlich-rechtliche Institution garantiert die DRV BW zudem ein neutrales und unabhängiges Bildungsangebot.

Rund 100 speziell von der DRV BW geschulte Rentenprofis kommen direkt in die Klassen und vermitteln in einer 90-minütigen Unterrichtsstunde auf verständliche, praxisnahe und altersgerechte Weise:

- wie die gesetzliche Rentenversicherung funktioniert,
- welche Vorteile die soziale Absicherung bietet und
- warum es sich lohnt, schon früh über die eigene Altersvorsorge nachzudenken.

Der Rentenblicher-Referentenservice ist kostenfrei und richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Diese profitieren doppelt: Zum einen werden die Schülerinnen und Schüler für ein wichtiges Lebensthema sensibilisiert, zum anderen lässt sich das Angebot hervorragend in Fächer wie Gemeinschaftskunde, Wirtschaft oder Sozialkunde einbinden.

Interessierte Schulen und Lehrkräfte können den Referentenservice unkompliziert für ihre Region unter www.rentenblicher.de/referentenservice-bestellen anfragen und Termine vereinbaren. Zudem bietet die Initiative der Deutschen Rentenversicherung diverses Unterrichtsmaterial unter www.rentenblicher.de/fuer-die-schule an. Diese Materialien sind 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet worden. Schon 2022 würdigte die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien „Johann Amos Comenius“ e. V. (GPI) die Initiative. Details zum gesamten Bildungsangebot unter www.rentenblicher.de

Begleitetes Wohnen in Familien – eine Herzensangelegenheit

„Begleitetes Wohnen in Familien“ (BWF) heißt das Angebot der bela gGmbH aus Biberach. Es richtet sich vor allem an Menschen mit einer psychischen Erkrankung und an jene mit einer Suchthematik. Auch für ältere Menschen kann das BWF eine Alternative zum Heim sein.

Das (Mit-)Leben in einer Gastfamilie gibt den betroffenen Menschen ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Dadurch geht es ihnen gesundheitlich besser. Aufenthalte in Kliniken sind kaum noch notwendig und Medikamente können oftmals reduziert werden. Durch das Zusammenleben, das auch das Leben der Gastfamilien bereichert, erfahren die Menschen eine individuelle Unterstützung und ein Gefühl der Zugehörigkeit. Die fachliche Beratung und Begleitung übernehmen dabei die Mitarbeiter*innen von bela. So entsteht eine „Dreierkonstellation“, die niemanden allein lässt. Auch außerhalb der Bürozeiten können sich die Gastfamilien bei den Mitarbeiter*innen des BWF-Teams Biberach fachlichen Rat holen. Für schwierige Situationen ist eine Rufbereitschaft eingerichtet.

Alle Gastfamilien erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung. Aktuell liegt diese, je nach Aufwand, bei ca. 1.200 bis 1.400 Euro im Monat.

Über das Angebot von bela leben derzeit knapp 50 Bewohner in Gastfamilien. Damit noch mehr Menschen von diesem großartigen Angebot profitieren können, sucht bela weitere Gastfamilien, die bereit sind, ihr Haus und ihr Herz für einen Menschen zu öffnen. Gastfamilien können Familien und Paare, Einzelpersonen und andere Lebensgemeinschaften werden. Wichtig ist, dass die Chemie stimmt und die Aufgabe mit Freude gemacht wird.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns.

bela – Begleitetes Wohnen in Familien

Berliner Platz 5, 88400 Biberach

Tel.: 07351 37418-05

E-Mail: bwf@bela-ggmbh.de

www.bela-ggmbh.de



Gemeindebücherei Oberstadion

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir sind wieder da!

Pünktlich zum Start des neuen Schuljahrs dürfen wir Sie wieder herzlich zu unseren gewohnten Öffnungszeiten begrüßen.

Rückblick: Erfolgreiche Sommeraktion „HEISS AUF LESEN“

Von Juni bis August beteiligten sich rund 15 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an der landesweiten Leseaktion „HEISS AUF LESEN“. Für jedes gelesene Buch trugen die Teilnehmenden den Titel in ein Logbuch ein und erhielten dafür einen Stempel. Schon nach dem ersten gelesenen Buch gab es eine Urkunde. Die eigens zusammengestellte Buchauswahl sorgte für abwechslungsreichen Lesespass und weckte bei allen großen Eifer.

Kreativer Abschluss

Zum Finale wurde es noch einmal besonders bunt: Die Kinder malten ihre Lieblingsfiguren oder -szenen aus den gelesenen Büchern, deren Kunstwerke nun in der Bücherei ausgestellt sind. Anschließend probierten alle ein neues Ring-Wurf-Spiel aus und zeigten mit viel Begeisterung und Teamgeist ihr Können. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Präsent.

Danach folgten Urkundenverleihung und die Ehrung der ersten Plätze:

1. Tim Traub (8 Jahre)
2. Noah Maier (9 Jahre)
3. Hanna Okos (11 Jahre)

Die drei erhielten zusätzlich ein kleines Extra-Geschenk.

Insgesamt wurden während des Aktionszeitraums mehr als 150 Bücher gelesen – ein großartiges Ergebnis! Die Aktion hat nicht nur die Freude am Lesen gefördert, sondern auch Kreativität und Gemeinschaftssinn gestärkt.

Eine Wiederholung ist bereits in Planung und wird voraussichtlich im nächsten Sommer wieder angeboten. Ein herzlicher Dank geht an alle teilnehmenden Kinder und deren Familien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Tel.: Bücherei	07357 / 9214 - 14
Rathaus	9214 – 0
Fax	9214 - 19
E-Mail Bücherei:	buecherei@oberstadion.de
Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion:	Oberstadion.buchabfrage.de

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Matinee der Bewegung – die Show, die bewegt.

Der Turngau Ulm veranstaltet die 21. Matinee der Bewegung am Erleben Sie am Sonntag, den 19. Oktober 2025, 11.00 + 15.00 Uhr im Theater Ulm, Großes Haus die 21. Turn-Kultur-Show des Turngaus Ulm – eine bunte, mitreißende Matinee voller Bewegung, Emotion und Unterhaltung!

Ob akrobatische Höhepunkte aus dem Spitzensport, kreative Show-Acts aus dem Breitensport oder tänzerische Überraschungen – diese 90-minütige Show bringt die Vielfalt der Turnkunst direkt auf die Bühne!

Mit dabei: Entertainerin Annalena Lipp, die das Publikum mit viel Witz, Charme und musikalischer Begleitung durch das Programm führt – ein Erlebnis für die ganze Familie!

Kartenverkauf direkt an der Theaterkasse oder online auf der Website des Theaters Ulm.

Sichern Sie sich Ihre Plätze – und lassen Sie sich begeistern von der Kraft, Eleganz und Vielfalt unserer Bewegungskultur!

THEATER ULM * TURNGAU ULM PRÄSENTIERT * TANZTHEATER

MATINEE DER BEWEGUNG

WIR PRÄSENTIEREN

STADTGEFLÜSTER

• WENN SCHLAGZEILEN → RASEND MACHEN •

DIE TURNSHOW KOMMT ZUM 21. MAL IN DIE STADT

Karten für die Tanz Theater Show im Theater Ulm oder unter

VON UND MIT ANNALENA LIPP PETRA WEBER

Turngau Ulm

LAUTERTALHALLE LAUTERACH

Kirchenfest

AM 28. SEPTEMBER 2025

10:15 UHR	GOTTESDIENST MIT DEM CHOR PICANTO
11 UHR	FRÜHSCHOPPEN MIT "REINERS SCHWABENSOUND SPECIAL"
11:30 UHR	MITTAGESSEN
14 UHR	KAFFEE UND KUCHEN
19 UHR	TOMBOLA

LOSE DAFÜR GIBT ES DEN TAG ÜBER ZU JEDEM GETRÄNK

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! IHRE KIRCHENGEMEINDE NEUBURG

Selbsthilfebüro KORN

MEDIZINETHIKER UND PHILOSOPH UNIVERSITÄT FREIBURG

Prof. Dr. med. Giovanni Maio

VORTRAG

»Die Sehnsucht nach Vertrauen im Spiegel der Verletzlichkeit des Menschen«

Mittwoch 12.11.2025 19 Uhr Stadthaus Ulm

Eintritt frei

Vertrauen – der Schlüssel zu Verbundenheit

Wie Vertrauen unsere Gesellschaft zusammenhält – und warum Selbsthilfegruppen dabei eine zentrale Rolle spielen, dies erfahren Sie im Vortrag von Prof. Dr. med. Maio:

»Vertrauen ist ein grundlegendes Konzept, das tief in menschlichen Miteinander verwurzelt ist. Es zeichnet den Menschen als ein soziales Wesen aus, das jenseits von reinem Nutzenkalkül ein zwischenmenschliches Band knüpfen kann. Doch was genau ist Vertrauen? Ist es eine Emotion, eine Entscheidung oder gar eine Strategie? Seine Rolle in unserer pluralistischen Gesellschaft ist zentral, denn Vertrauen ist der unsichtbare Faden, der unser soziales Gefüge zusammenhält. Ohne Vertrauen wären echte Beziehungen kaum möglich – sei es im familiären Kontext, in der Politik oder im alltäglichen gesellschaftlichen Zusammenleben.«

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend im Stadthaus begrüßen zu dürfen!

Hilf Dir selbst – wir helfen mit

www.selbsthilfebuero-korn.de

Senioren-Treff

Am **Mittwoch**, den **24.09.2025** laden wir euch recht herzlich zu einem **Spielenachmittag** ab 14.00 Uhr, im DRK-Heim ein.

Das Seniorenteam

LandFrauenvereinigung Oberstadien und Umgebung e.V.

Vortrag „Schnell & günstig kochen“

Am **Mittwoch, 24.09.2025, ab 19:00 Uhr** gibt es Tipps und Tricks zu „Schnell & günstig kochen“ von Frau Ulrike Bahmer vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Landwirtschaftsamt –. Der Vortrag findet im Gasthaus Sand, Oberstadien statt. Sind wir gespannt, welche Kniffe sie uns aufzeigt, die wir noch nicht anwenden. 😊
Die Vorstandschaft

Cantemus Frauenstimmen Ehingen

Einladung

Die Cantemus Frauenstimmen Ehingen laden herzlich zum kommenden Konzertabend am **11. Oktober 2025 um 18 Uhr** in den **Bibliotheksaal in Bad Schussenried** ein.

Karten an der Abendkasse: 15 €
Schüler*innen|Studierende: 5 €



SV Unterstadien e.V.

Abteilung Tischtennis

Start der Saison 2025/26

Diesen Freitag beginnt die Vorrunde der aktuellen Saison. Unsere 1. Mannschaft startet in der Kreisliga A, unsere 2. Mannschaft in der Kreisliga B und auch unsere Jugendmannschaft tritt in der Kreisliga B wieder mit an. Das erste Spiel bestreitet unsere 1. Mannschaft am 19.09.2025 um 19:00 Uhr in einem Heimspiel gegen die SG Öpfingen II.

Nächster Spieltag:

Fr. 26.09.2025 / 20:00 Uhr
RSV Ermingen - SV Unterstadien II

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Samstag, 20. September 2025

13:00 Uhr Konfitag des Süddistrikts
17:00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden des Distrikts

Gottesdienst im Käppele Mundeldingen entfällt

Sonntag, 21. September 2025

Wochenspruch für die Woche nach dem 14. Sonntag nach Trinitatis:
„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2
09:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Pfarrer Reusch + Sr Luise) im Festzelt am Sportplatz

Montag, 22. September 2025

Bücherei bleibt aufgrund des Kindernachmittags beim Kreismusikfest geschlossen

Dienstag, 23. September 2025

14:00 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 24. September 2025

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 25. September 2025

12:00 Uhr	Oifach essa
18:30 Uhr	All4One
20:00 Uhr	Chorprobe Gospelprojekt in Munderkingen
20:15 Uhr	Kinderkirche Vorbereitung

Gospelprojektchor

Der Gospel-Projektchor trifft sich wieder und wird Gottesdienste in Munderkingen (12.10.2025) und Rottenacker (19.10.2025) singend mitgestalten.

Dazu probt der Chor viermal im ev. Gemeindehaus Munderkingen jeweils ab 20 Uhr am:
18.09.2025, 25.09.2025, 02.10.2025 und 09.10.2025

Wer an der ersten Probe nicht teilnehmen konnte, möge sich nicht scheuen ab der zweiten Probe dabei zu sein.

Wir freuen uns über alle, die dazu kommen.



Der Begegnungstreff im Diakonieladen Blaubeuren, Karlstraße 31, lädt herzlich zu seinen Veranstaltungen ein. Außerdem hier der Hinweis: Ein Schwätz- und Zuhörbänke steht immer bereit. Kommen Sie gerne vorbei!

Dienstag, 23. September 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Die persönliche Schatzkiste. Eine Entdeckungsreise.

Bei einem gemütlichen Zusammenkommen und einer Tasse Kaffee oder Tee gehen wir der Frage nach: Was gibt uns im Alltag Kraft? Diese Schätze gilt es zu entdecken.

Mit Christine Klass und dem Team des Begegnungstreffs.

Dienstag, 30. September 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Leben mit ADHS/ADS im Alltag

Auch wenn Menschen mit AD(H)S oft besondere Stärken haben, kann ihr Alltag sehr herausfordernd sein. Was ist eine Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS) genau? Was kann hilfreich sein im Alltag?

Judith Gruhler, Sozialpädagogin und ADHS-Trainerin, wird zum Thema referieren und für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

In Kooperation mit der Volkshochschule Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen e. V.

Teilnahmebeitrag 5 Euro; mit Kundenkarte des Diakonieladens kostenfrei.

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Unterstützung finden bei psychischen Erkrankungen und seelischen Krisen

Die BruderhausDiakonie stellt sich mit ihren Angeboten im Alb-Donau-Kreis vor. In diesem Zusammenhang gibt es einen kurzen Einblick in verschiedene psychische Erkrankungen. Es werden Unterstützungs- und Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt und wie man konkrete Hilfen beantragen kann. Im Anschluss ist Raum für Fragen und einen Austausch.

Mit Theresa Lange, BruderhausDiakonie, Laichingen.

Dienstag, 21. Oktober 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Neugierig aufs Smartphone? Ein Nachmittag für Einsteiger*innen

Smartphones sind überall – aber nicht jeder fühlt sich im Umgang damit sicher. Dieser Nachmittag richtet sich an alle, die neugierig sind, aber vielleicht noch gar kein eigenes Gerät besitzen, oder sich bisher nicht so recht herangewagt haben.

In gemütlicher Runde, fast wie bei einem Stammtisch, nähern wir uns gemeinsam und ganz ohne Druck der Welt der Smartphones. Was kann so ein Gerät eigentlich alles? Wozu ist es gut? Und wie fängt man an?

Zwischen kurzen, leicht verständlichen Erklärungen und offenem Austausch bleibt viel Raum für Ihre Fragen. Alles wird Schritt für Schritt gezeigt – in Ruhe, verständlich und ohne Fachbegriffe. Egal ob mit oder ohne eigenem Smartphone – kommen Sie vorbei, schauen Sie rein, fragen Sie nach!

Mit Udo Besenreuther.

In Kooperation mit der Volkshochschule Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen e. V. Um Anmeldung wird gebeten.

Gebühr: 6 EUR, mit Kundenkarte des Diakonieladens kostenfrei.

Dienstag, 4. November + 18. November + 9. Dezember 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr**Smartphone-Sprechstunde**

Sie haben Fragen rund ums Smartphone? Dann kommen Sie zur Smartphone-Sprechstunde. Schülerinnen und Schüler sind unsere Experten und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. In entspannter Atmosphäre ist Zeit für Ihre individuellen Fragen.

Melden Sie sich gerne an, damit wir ein wenig planen können. Oder kommen Sie spontan vorbei. Die Termine sind unabhängig voneinander. Sie können an allen oder an einzelnen Nachmittagen kostenfrei dabei sein.

Mittwoch, 12. November 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr**Bildung, Digitalisierung und Lebensgestaltung im Alter**

Alter und Altersbilder verändern sich, mit dem Alter stellen sich aber vielfach auch neue Lernherausforderungen. Im Vortrag wird gezeigt, welche Herausforderungen das Alter mit sich bringen kann und wie man bis ins hohe Alter neugierig und lernfähig bleibt. Konkretisiert wird dies am Beispiel der Digitalisierung und der Frage, wie man sein eigenes Altern gestaltet. Dazu werden verschiedene Bildungsangebote aus der Region vorgestellt.

Dr. Markus Marquard, Universität Ulm, Zentrum für Allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW)

In Kooperation mit der Volkshochschule Laichingen-Blaubeuren-Schelklingen e. V.

Mittwoch, 26. November 2025, 14.30 Uhr**Gesprächscafé Alter und Demenz für Angehörige und Interessierte**

„Manchmal weiß ich mir nicht zu helfen!“ – Vom täglichen Verzeihen und Versöhnen.

Mit Christine Klass und dem Team des Begegnungstreffs.

Mittwoch, 11. Dezember 2025, 14.30 bis 16.30 Uhr**Kreativer Nähnachmittag – Upcycling aus einem Jeanshosenbein:**

Rollmäppchen, Taschentüchertasche, Schlampermäppchen mit Reißverschluss oder Utensilo.

Mit Gabriele Richter und Sabine Swatschek.

Wer hat, bitte eine Nähmaschine und/oder eine alte Jeans mitbringen.

Anmeldung bitte per Telefon 07344 9522697, Mail cklass@kirche-diakonie-ulm.de oder im Diakonieladen.

Dienstag, 16. Dezember 2025, 14.30 Uhr**Advents- und Weihnachtsfeier**

Kommen Sie vorbei, feiern und singen Sie mit, und lassen Sie sich überraschen.

Mit Pfarrer Gerald Aichinger

Mittwoch, 7. Januar 2026, 14.30 bis 16.00 Uhr**Zusammen ins neue Jahr!**

Was bringen wir mit, wo wollen wir hin und was brauchen wir dafür? Gemeinsam wollen wir innehalten, zurückblicken und mit frischer Energie nach vorne schauen.

Mit Christine Klass und dem Team des Begegnungstreffs.

Unsere Kontaktdaten: Ev. Pfarramt, Kirchstrasse 33, 89616 Rottenacker, Tel.: 07393/2298, Mail: [Pfarramt.Rottenacker@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de)

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 20. Sept. – 28. Sept. 2025
Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. September 2025

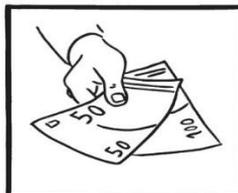
**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ilidko Zavrakidis

» Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! «

Hinweise und Mitteilungen**Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion**

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.deSeelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de**Pfarramt Oberstadion:****07357-555** Fax-Nr. 07357-921080,E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de**Pfarramt Munderkingen:****07393-2282** Fax: 07393-953982,E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

07393-2282 oder 07393-953977

Pfarrer Michael Klug

07357/ 555 oder 07357/9205580

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

07393-959902

luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner

07393-959903

sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler

07391/758315

Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Renate Münst

07393/959904 oder

GKG.Donau-Winkel@drs.de**Tag der ewigen Anbetung in den Winkelgemeinden**

Wir möchten an diesen Tagen alle Gemeindemitglieder herzlich einladen, sich Zeit zu nehmen für die Begegnung mit Jesus im Allerheiligsten Sakrament.

In Oberstadion am Dienstag 23. September

16.15Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

16.30Uhr Rosenkranz

17.00Uhr Anbetung

17.30Uhr Anbetung mit der Musikgruppe

18.15Uhr Einsetzung des Allerheiligsten mit sakramentalem Segen

18.30Uhr Eucharistiefeier

In Grundsheim am Samstag 27. September

17.30Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

17.45Uhr Anbetung

18.15Uhr Einsetzung des Allerheiligsten mit sakramentalem Segen

18.30Uhr Eucharistiefeier

In Hundersingen am Sonntag 28. September

10.30Uhr Eucharistiefeier

11.15Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

11.30Uhr Anbetung

12.00Uhr Einsetzung des Allerheiligsten mit sakramentalem Segen

Herzliche Einladung!

Firmung 2026

Im Jahr 2026 findet die Firmung am **Sonntag, 22. März** statt. Es gibt zwei Firmgottesdienste: **10.30 Uhr in Munderkingen** und **14.30 Uhr in Unterstadion**. Firmspender wird **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider** sein.

Am 16. September wurden die **Einladungsbriefe** an die Neuntklässler verschickt. Wer gefirmt werden möchte, aber bis Montag, 22. September keine Einladung bekommen hat, sollte so schnell wie möglich Schwester Luise kontaktieren (luise.ziegler@drs.de).

Kirchengemeinderat Munderkingen/Rottenacker

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Mittwoch, 24. September um 19.30 Uhr zur Sitzung im kleinen Saal, Gemeindehaus Munderkingen.

Liturgieausschusssitzung

Der Liturgieausschuss trifft sich am Mittwoch, 24. September um 17.00 Uhr zur Sitzung im kleinen Saal, Gemeindehaus Munderkingen.



Caritas-Herbstsammlung 2025

Caritas-Sammelwoche: 20. – 28. September 2025

Caritas-Sonntag: 28. September

- Hier und jetzt helfen!
- Die Hälfte der Spenden bleibt für caritative Arbeit in den Kirchengemeinden

Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden.

Die Flyer des Caritasverbandes, mit einem Überweisungsträger der Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel, liegen in der Kirche aus. Caritaskollekte: Am Samstag 27. September und Sonntag, 28. September ist die Kollekte bei den Gottesdiensten für die Caritas bestimmt.

Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende.

Ihr Pfr. Thomas Pitour

VERTRAUENSVOLL - DURCH DIE STÜRME DES LEBENS!



Wir laden Euch / Sie ganz herzlich zu einem entspannten und offenen Abend mit gemeinsamem Singen, anregenden Impulsen und guten Gesprächen ein.

Datum: 21.09.2025

Treffpunkt: 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Michael – kleiner Saal

Eingang Sozialstation

Wer die Seele baumeln lassen, neue Kraft tanken und mal wieder ein bisschen Zeit mit sich selbst verbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Komm genauso, wie du bist!!!

Liebe kennt kein Alter – die Sehnsucht, miteinander alt zu werden und die Liebe jung zu halten



Dienstag, 23.9.25, 19.00 bis 20.30 Uhr

Munderkingen, Kath. Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 3

Gut alt werden in der Region - Wer ist für mich da?

Ein Informationsabend über die Möglichkeiten von einfacher Unterstützung – von der häuslichen Pflege und Versorgung über die Tagespflege bis zur stationären Langzeitpflege.

Donnerstag, 25. September 2025, 17:30 Uhr

Seniorenzentrum St. Sebastian Rottenacker,

Maierwiesenweg 10, 89616 Rottenacker

Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung in Kooperation von: **Sozialstation Raum Munderkingen,**

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Seniorenzentren St. Anna und St. Sebastian

Aus dem Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle



Pilgernachmittag „Mit Bibel und Rucksäckchen“ rund um Schmiechen

Am Samstag, 27. September, 14.30 Uhr beginnt der Pilgernachmittag „Mit Bibel und Rucksäckchen“ in der Kirche St. Vitus in Schelklingen-Schmiechen. Das Thema „Wie schön sind die Schritte der Friedensboten“ aus Jes 52,7 verdankt sich der Schmiechener Friedenköningin, die 1917 gut sichtbar als Zeichen gegen Gewalt und Krieg aufgestellt wurde, geschaffen in Beuron durch den Benediktinerpater Othmar Merkle, der aus Wiblingen stammte. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel gestaltet die Stationen mit Impulsen und Liedern. Eine Anreise mit Deutscher Bahn ist von Munderkingen/Ehingen sowie Ulm/Blaubeuren her möglich. Die Rundstrecke beträgt sechs Kilometer. Nach der Wanderung ist ab 17.15 Uhr Einkehrmöglichkeit zum Vespere bzw. Abendessen in Austermann's Landgaststube. Keine Teilnahmegebühr, Abendessen auf eigene Rechnung, Anmeldung bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.

Neues Herbst-Winter-Programm des Dekanats Ehingen-Ulm

Das Herbst-Winter-Programm des Dekanats Ehingen-Ulm bietet unter dem Leitwort „Aufbrüche ins Hoffungsland“ spirituelle, biblische, musikalische sowie philosophische und theologische Angebote: Erlebnisbericht von Pilgern von Ulm nach Assisi, Bibeltag und Kirchener Bibelherbst, Reihe zu Geschichte und Inhalt der Metaphysik, Blockflötenkrimi als Benefizkonzert, Lesung mit Christine Lammel, ora et labora-Woche, Mandolinenkonzerte in der Wiblinger Kloster-Bibliothek und in Ulmer Kapellen, adventliche Besinnungen und die Vorstellung der Heiligen Pforte in Rom, die am 6.1.2026 zum Ende des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“ geschlossen wird. Auftaktveranstaltung zum Herbstprogramm ist am Sonntag, 21. September, 14.30 Uhr wir in die Nikolauskapelle auf dem Friedhof Ulm-Wiblingen mit dem Credo-Musik-Projekt mit eingespielten Hörbeispielen von Mozart, Beethoven und Hummel sowie Live-Mandolinemusik dieser Komponisten. Gesamtprogramm kostenlos über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Credo-Musik-Projekt mit Meistermessen der Klassik und Mandolinenmusik

Am Sonntag, 21. September, 14.30 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm in die Nikolauskapelle auf dem Friedhof Ulm-Wiblingen zum Credo-Musik-Projekt ein. Ob Haydn, Mozart oder Hummel: Leichtigkeit und Luftigkeit kennzeichnen ihre Musik und gerade auch ihre Messvertonungen. Und doch hat alles sein Gewicht und seine Wichtigkeit: Schwere, Ernst, Größe, Geheimnis. Ausgangspunkt ist „Papa Haydn“. Er ist ein barocker Klassiker und ein klassischer Barocker. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel deutet eingespielte Hörbeispiele und spielt außerdem klassische Original-Stücke von Mozart, Hummel und Beethoven auf der Mandoline. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Anschließend ist Begegnungsmöglichkeit zu Kaffee, Kuchen und Vesper im Wiblinger Albvereinshäusle. Infos unter Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Treffpunkt Christsein über das Ärgernis und die Torheit des Kreuzes

Am Dienstag, 23. September, 19.30 Uhr geht es im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um das Kreuz als Sinnbild der Widersprüche und deren Aufhebung. Tertullian sagt Paulus ähnlich: „Gottes Sohn ist gekreuzigt worden: ich schäme mich dessen nicht, gerade weil es etwas Beschämendes ist. Gottes Sohn ist gestorben: es ist ganz glaubhaft, weil es ungereimt ist; er ist begraben und wieder auferstanden: das ist ganz sicher, weil es unmöglich ist.“ Birgit Schultheiß vom „Treffpunkt Christsein“-Team führt durch den Abend. Die aktuelle Reihe befasst sich mit Paradoxien des Glaubens, und das Kreuz gilt hier als Probestein schlechthin. Zugangsdaten für Zoom-Konferenz und Telefoneteilnahme gibt es über die Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 20. September

- 18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 21. September

- 9.00Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
- 9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
- 9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
- 10.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
- 10.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
- 15.10Uhr Rosenkranz (Ulrika Nisch Radwallfahrt) Oberstadion
- 16.00Uhr Lauretanische Litanei (Ulrika Nisch Radwallfahrt) Kapelle Mundeldingen
- 16.40Uhr Andacht mit Segen (Ulrika Nisch Radwallfahrt) Unterstadion

Montag 22. September

- 17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 23. September

- 10.00Uhr ökumenischer Gottesdienst St. Sebastian Rottenacker
- 18.30Uhr Eucharistiefeier – Tag der ewigen Anbetung Oberstadion

Mittwoch 24. September

7.40Uhr Schülermesse Oberstadion
 18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 25. September

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 26. September

18.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

Samstag 27. September

18.30Uhr Eucharistiefeier – Tag der ewigen Anbetung Grundsheim
 18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

**Sonntag 28. September**

9.00Uhr Eucharistiefeier – Erntedankfest Oberstadion
 9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
 9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
 10.30Uhr Eucharistiefeier – Tag der ewigen Anbetung Hundersingen
 10.30Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium Unterwachingen
 10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen



G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

25. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 21. September**

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier
 15.10Uhr Rosenkranz
(Ulrika Nisch Radwallfahrt)

Dienstag 23. September

16.00Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
 16.15Uhr Rosenkranz
 16.45Uhr Anbetung
 17.30Uhr Anbetung mit der Musikgruppe
 18.15Uhr Einsetzung des Allerheiligsten mit sakramentalem Segen
 18.30Uhr Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von der Musikgruppe
 Ged. f. Anna u. Josef Fiderer

Mittwoch 24. September

7.40Uhr Schülermesse
Minis: Celina, Leni, Theresa, Stefan, Katharina, Amy

26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank-**Sonntag 28. September**

9.00Uhr Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von den Landfrauen



Marienkapelle Mundeldingen

25. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 21. September**

16.15Uhr Lauretansche Litanei
(Ulrika Nisch Radwallfahrt)

Kapelle Mühlhausen

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 21. September

13.30Uhr Rosenkranz

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 28. September

13.30Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 21. September

9.00Uhr Eucharistiefeier

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 28. September – Tag der ewigen Anbetung

10.30Uhr Eucharistiefeier

11.15Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

11.30Uhr Anbetung

12.00Uhr Einsetzung des Allerheiligsten mit sakramentalem Segen



Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

Vorabend 25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 20. September

18.30Uhr Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 21. September

16.40Uhr Andacht mit eucharistischem Segen
(Ulrika Nisch Radwallfahrt)

Donnerstag 25. September

18.00Uhr Rosenkranz

18.30Uhr Eucharistiefeier

Ged. f. Wolf v. Reichenstein

Ged. f. Gerda, Josef u. Ulrika Schilling

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 28. September

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier



Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

25. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 21. September

10.30Uhr Eucharistiefeier

Mini: Sarah, Theo

Vorabend 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 27. September – Tag der ewigen Anbetung

17.30Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

17.45Uhr Anbetung

18.15Uhr Einsetzung des Allerheiligsten mit sakramentalem Segen

18.30Uhr Eucharistiefeier

Mini: Tabea, Lorena

